

Verein der Zigarrenfabrikanten von Hamburg-Altona. Vors.: Ludw. Paschen, 7^{te} C. Paschen & Söhne, Formanstr. 3, Schriftf. Joh. Jentsch, 7^{te} J. A. Jentsch & Co., Wandsbekerchausee 66

Gewerkschaften, Angestellten- und Fachvereinigungen
(nach Branchen alphabetisch)

Verbindung der leitenden Angestellten in Handel und Industrie, die Organisation der leitenden Angestellten, die einzig der Allgemeinheit der leitenden Angestellten Schutz und Rückhalt bietet und ihre gemeinsamen Interessen vertritt. Sie ist parteipolitisch neutral auf gewerkschaftlicher Grundlage aufgebaut und verfolgt soziale und wirtschaftliche Ziele. Ihre Organisation baut sich auf Betriebsgruppen auf, die zu Fach- und Ortsgruppen zusammengefasst sind. An Fachgruppen sind folgende vorhanden: Metall-Industrie, Versicherungsgewerbe, Brauereigewerbe, Bankgewerbe, graphisches Gewerbe, Behördengewerbe und Verbände, Parteisekretäre, Zuckerindustrie, Lebens- und Genussmittel, Großhandel, Einzelhandel, Verkehr u. Transport, Tabak, Eisen- u. Hüttenindustrie, Bergbau, Werften, Redereien, Chemie- und Textilindustrie, Geschäftliche und wissenschaftliche, Geschäftsf.: E. Bauerhäuser, 62 Al 3818, Marienbühlstr. 125 III. (1922)

Gewerkschaftsbund der Angestellten (GdA) früher Kaufmännischer Verein von 1858, Geschäftsf.: Büschstr. 4, 62 Nordsee 4029, 4026 und 4027, (Gaug) Geschäftsstelle Hamburg: Elbe 5779, Handelschule (Büsch-Institut), Lesesaal u. Jugendheim: gr. Theaterstr. 22, 62 Vulkan 9422, Lebensversicherung „Deutsche Welt“ V. V. A. G., Büschstr. 4, 62 Alster 1752, Krankenkasse V. V. A. G., Esplanade 6, 62 Merkur 1999, Elbe 2924, Bundesparkasse mit Verwaltungen in Hamburg (Büschstr. 4) und Leipzig (Zeitzeitr. 10).

Der Bund stellt die einheitliche Zusammenfassung der männlichen u. weiblichen Angestellten und Lehrlinge in kaufmännischen und technischen Betrieben, in Bureaus und Verwaltungen dar. Er bezweckt, die sozialen, rechtlichen, geistigen und wirtschaftlichen Angelegenheiten seiner Mitglieder auf gewerkschaftlicher Grundlage zu vertreten. Sein Sitz und allgemeiner Gerichtsstand ist Berlin. Verwaltungsbüros in Hamburg und Leipzig. Der Zweck des Bundes soll erreicht werden durch Einwirkung auf die Gesetzgebung und auf Maßnahmen der Behörden und Körperschaften, durch Verhandlungen über die Regelung und Besserung der Arbeits-, Gehalts- und Urlaubsverhältnisse mit allen zuständigen Organisationen, Behörden usw., Abschluß von Tarifverträgen, Durchführung von Gehaltsbewegungen unter Anwendung aller gewerkschaftlichen Mittel; durch Mitarbeit an den beruflichen Bildungswesen; durch Berufsberatung; Pflege und Förderung des Jugendwesens; durch Kontrolle Stellenvermittlung, die im Jahre 1921 insgesamt 11350 Stellen besetzte; durch Herausgabe von Zeugnissen und Schriften; durch Veranstaltung von Versammlungen u. Kuppelungen; durch Einwirkung auf Öffentlichkeit und Presse; durch Zusammenwirken mit anderen Vereinigungen; durch Vertretung und Förderung der deutschen Angestellten im Auslande (Auslands-Abteilung: Hamburg, Büschstr. 4); sowie durch Wohlfahrtsrichtungen zum Besten der Mitglieder. An erster Stelle steht darunter die Stellenlosenkasse, welche stellenlosen Mitgliedern ohne Prüfung der Bedürftigkeit Monatsrenten für drei bis sieben Monate zahlt. Bei wirtschaftlichen Schädigungen durch Teilnahme an Streiks werden Streikgelder gewährt. Kostentriener Rechtsschutz bei Streitigkeiten aus dem Dienstvertrage, sowie Rechtsberatung und Auskunftserteilung.

In dem Büsch-Institut des Bundes erhalten alljährlich mehr als 800 Schüler ihre theoretische Fortbildung (siehe unter Bildungswesen; Handelsschulen). Im Winter beh-

rende und unterhaltende Vorträge. Auch veranstaltet die Hamburger Ortsgruppe jeden Monat drei bis vier Vorstellungen in ersten Theatern zu ermäßigtem Freisitz.

In Nofällen erhalten die Mitglieder, wenn die Stellenlosenkasse nicht einzutreten vermag, Hilfsgehälter aus verschiedenen Unterstützungskassen und Stiftungen. Der Bund besitzt mehrere Erholungsheime, die über 100 Personen kaum und für einen mäßigen Preis beste Unterkunft und vorzügliche Verpflegung gewährt. Außerdem bestehen, wie oben erwähnt, noch verschiedene selbständige Wohlfahrtsrichtungen, für die besondere Beiträge erhoben werden.

Von der Verlagsabteilung des Bundes werden neben der Bundesliteratur kaufmännische u. technische Lehrbücher sowie Unterhaltungswerke vertrieben.

Das in der gr. Theaterstr. 22 befindliche Jugendheim kann von allen jugendlichen Angestellten nützlich besucht werden; Zusammenkünfte: Mittwoch abends, im Winter auch Sonntags.

Zahl der Mitglieder des Bundes 650 000, über 20 000 Bundesangehörige haben ihren Wohnsitz in Hamburg und der äußeren Interessenten An vielen Plätzen des In- und Auslandes besitzt der Bund Ortsgruppen und Geschäftsstellen.

Der Bund erhebt einen mäßigen Beitrag, der monatlich im Voraus zu entrichten ist. Die Mitglieder erhalten kostenfrei die Bundeszeitschrift „GdA“ Auslandsmitglieder die Zeitschrift „Der Handelsstand im Auslande“, Mitglieder der Jugendabteilung die Monatschrift „Der Jugendbund im GdA“ mit Beilage „Der Wandertag“.

Zentralverband der Angestellten, Sitz Berlin. Ortsgruppe Groß-Hamburg, Geschäftsstelle: 62 Nordsee 232 und Alster 7174, Besenbinderhof 57, Zim. 70, Gewerkschaftshaus. Größte Angestelltenorganisation Deutschlands auf freigewerkschaftlicher Grundlage. Der Verband will die Zusammenfassung aller Angestellten zwecks schlagkräftiger Vertretung der gemeinsamen Interessen. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Verhandlungen mit den Arbeitgebern od. deren Organisationen über die Regelung d. Gehalts- u. Arbeitsbedingungen und den Abschluß von kollektiven Tarif- und Arbeitsverträgen und durch Anwendung gewerkschaftlicher Machtmittel, wenn die Verhandlungen zu keinem annehmbaren Resultat führen. Weiter setzt sich der Verband für Verbesserung der Schutzgesetzgebung, der Rechtsprechung und der Versicherungs-gesetzgebung ein. Wohlfahrtsrichtungen: Stellenvermittlung, Auskunft, Rechtsschutz, Erwerbslosenunterstützung, Krankenunterstützung, Streik- und Gemeinnützigkeitsunterstützung, Sterbegeld. Zeitschriften: „Der freie Angestellte“ (halbmönl.), „Der Industrie- u. Handelsangestellte“ „Der Bergbau- u. Hüttenangestellte“ Zeitschrift für Versicherungsangestellte

Der Behördenangestellte Volkstümliche Zeitschrift für die gesamte Sozialversicherung Der Genossenschaftsangestellte Der Anwaltsangestellte Das Bekleidungs-gewerbe

Die Warte Die Pensionskasse gewährt Invalidenunterstützung, Altersunterstützung, Witwenunterstützung, Waisenunterstützung, Sterbegeld, Krankenkasse für Kaufleute und Privatbeamte in Deutschland zu Barmen V. A. G., Ersatzkasse des Zentralverbandes der Angestellten, Gegenstand der Versicherung; ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Arznei, Heilmittel, Krankenhauspflege, Krankeneid, Sterbegeld, Wochenhilfe, Familienversicherung.

Bund angestellter deutsch. Architekten und Bauingenieure, Ortsgruppe Hamburg. Geschäftsstelle: Alaridstr. 2, II. Jeden 1. Mittwoch im Monat regelmäßige Sitzungen im Patriottischen Gebäude, Zimmer 8.

Asphaltver-Verband, Ortsverwaltung Hamburg. Geschäftsstelle: O. Winzer, Geibestr. 17, II.

Deutscher Bauarbeiterverband, Bauergewerkschaft Hamburg, 62 M 4425, Besenbinderhof 57/59, Z. 30.

Deutscher Bekleidungsarbeiterverband Filiale Hamburg und Umgend. Vors.: O. Liebing; Kassierer: Johs. Possehl, Schriftf.: W. Böschinger, Geschäftsst.: Besenbinderhof 56, H. E., Zusammenkunft: jeden 2. Montag im Monat im Gewerkschaftshaus.

Betriebsärztele zentral des A. D. G. B. und des Alabundes. Sekretär: Johs. Pieczyk, Besenbinderhof 57, III, Zim. 46

Verband der Böttcher, Weinküfer u. Hilfsarbeiter, 62 M 8830, Besenbinderhof 59, Zim. 3

Verband der Buchbinder und Papierverarbeiter, Zahlstelle Hamburg-Altona. Geschäftsst.: Besenbinderhof 57, III, Zim. 41/42; Geschäftszeit: 10-1 Uhr vorm. u. Mont. u. Freit. v. 4-7 Uhr nachm. Zweck: Der Deutsche Buchbinder-Verband, dem etwa 80 000 Berufsangehörige angeschlossen sind, erstrebt in erster Linie die Hebung der wirtschaftlichen Lage seiner Mitglieder durch Erlangung möglichst günstiger Lohn- und Arbeitsbedingungen. Arbeitsvermittlung im Buchbinder-, Kartonnagen- und Papierwaren-Gewerbe. Vors.: Friedr. Küster, Besenbinderhof 57, III. Zusammenkunft: jeden 8. Donnerstag im Monat im Gewerkschaftshaus.

Buchdrucker-Verein in Hamburg-Altona (Gauverein des Verbandes Deutscher Buchdrucker, Sitz Berlin). Vors.: Fr. Buntler; Bureau: Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 57, III, Zim. 3, 8-3 Uhr. Zweck: Vertretung der gewerblichen sowie Förderung der zeitigen und materiellen Interessen der Mitglieder unter Anschluß aller politischen und religiösen Fragen, ferner Unterstützung an Arbeitslose, ferner Unterstützung (krank) und demerit (invalid) Arbeitsunfähige; ausserdem hat der Verein eine Frauen-Sterbe- und Witwenkasse und eine allgemeine Kasse, die den verschiedenen Aufgaben dient. Vereinslokal: Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof. Der Verein besitzt eine Bibliothek von ca. 4000 Bänden, teils fachwissenschaftlichen und bezeichnenden Inhalts, geöffnet jeden Mittwoch und jeden Sonnabend abend 7-9 Uhr. Dasselbst sind Fach- und Unterhaltungsblätter ausgelegt. Bureau und kostenloser Arbeitsort im Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 57, II.

Choränger- und Ballett-Verband Gau Hamburg. Gauleiter: E. Witt, Marienbühlstr. 726, III, Kassenverw.: L. Stübli, Holstenstr. 138, I.

Bezirkskartell der christlichen Gewerkschaften v. Hamburg u. Umgend. Vors.: Georg Vogler, Mesterkamp 4, III; Geschäftsstelle: Kaiser Wilhelm-Str. 54, I, 62 Al 6411. Dem Kartell sind angeschlossen die nachstehenden Verbände.

Zentralverband carnti. Fabrik- u. Transportarbeiter, Bezirksleiter: R. Kotschke, Geschäftsstelle: Kaiser Wilhelm-Str. 54, I, 62 Al 6411; Vors.: Karl Begemann, Altona, Gefionstr. 6

Gutenbergbund, Vors.: J. Hrabé, Wielandstr. 29, I.

Holzarbeiterverband, Vors.: Th. Krawietz, Weidestr. 95

Metallarbeiterverband, Vors.: Georg Vogler, Mesterkamp 4, III; Geschäftsstelle: Kaiser Wilhelm-Str. 54, I.

Malerverband, Vors.: H. Seeliger, Altona, Lammstr. 14.

Verband christl. Arbeitnehmer des Bekleidungs-gewerbes, Vors.: M. Meyer, Lüttenrothstr. 56a, IV, 62 No 3598, Geschäftsstelle: Kaiser Wilhelm-Str. 54, I.

Lederarbeiterverband, Vors.: Lambert, Pelzerstr. 15/17, IV.

Verband für das graphische Gewerbe, Vors.: G. Vogler, Kaiser Wilhelm-Str. 54, I.

Bauerarbeiterverband, Vors.: Joh. Müller, Krusistr. 7, I.

Reichsverband der Gasthausangestellten, Vors.: A. O. Jantsch, Bachstr. 61, III; Bezirksleiter: Karl Lürssen, Pelzerstr. 9, I, Geschäftsstelle: Pelzerstr. 9, 62 I 4870

Gewerkverein der Heimarbeiterinnen. Vors.: Frau H. Fuchs, Sekretärin: Fr. E. Sillem, Admiralitätsstr. 57, II, 62 No 3598.

Betriebswerkstätte des Gewerkvereins der Heimarbeiterinnen in Hamburg, e. V. siehe unter Gemeinnützige Vereine

Fabrik-Verkehrs-u. Hilfsarbeiterverband, Vors.: K. Betke, Auguststrasse 7, I.

Gewerkschaft deutscher Eisenbahner u. Staatsbediensteter, Beamtengruppe: Vors.: G. Graumann, Gumbrechtstr. 43; Ortsgruppe der Wasserbauarbeiter: Vors. Maschinist Theil, Niemannstr. 27; Ortsgruppe der Weichensteller: Vors. Junge, Hohestrasse 22

Schiffbek. Textilarbeiterverband, Vors.: Alois Kleiseck, Hamburgerstr. 85

Bergedorf. Fabrik-Verkehrs-u. Hilfsarbeiterverband, Vors.: K. Lubig, Brunnenstrasse 133.

Die Bibliothek u. Rechtsauskunftsstelle des Kartells ist Kaiser Wilhelm-Str. 54, I, 62 Al 6411, Schriftf.: tags 10-5, Dienst. u. Freit. 10-7.

Verein der Beamten und Angehörigen der Desinfektionsanstalten zu Hamburg von 1901. Vors.: Heinz Bode, Grunerweg 19, I; Schriftf.: Herrn. Loges, Hülfenerstr. 128, II.

Verband junger Drogisten Deutschlands, e. V., Sitz Hamburg. Ehrvors.: Gust. Müller, Bundesstr. 40; Vors.: J. R. Beyer, Winterhuderweg 40; Schriftf.: C. Seemann, Bahrendorf, Eimackstr. 17; Kassierer: Herrn. Gehrke, Tegelhöhlstr. 1, Geschäftsstelle: Pösch 14108, 62 Ha 2977, Bundesstr. 40, Vereinslokal: Kreuzweg 6, St. Georger Hof, Sitzung: jeden Dienstag 8 Uhr abends. Der Verein besitzt eine Drogen- und Chemikalien-sammlung sowie eine fachwissenschaftliche Bibliothek. Sämtliche Fachzeitschriften liegen in den Sitzungen aus. Stellenvorw.: R. Schumann, Altona, Schauenburgerstr. 141, (1922)

Deutscher Eisenbahner-Verband Ortsgruppe Hamburg, Geschäftsstelle: 62 Vu 1936, Besenbinderhof 59, III.

Interessen-einmündlich der Angestellten im Eisen- und Metallfach, e. V. Zweck: Zusammenschluss aller im Eisen- und Metallfach beschäftigten Angestellten, Förderung d. wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder. Vors.: H. Gess, Frankenstr. 37, III; Schriftf.: Fr. E. Baehr, Nagelsweg 47, I, Vereinslokal: Kreuzweg 9

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands. Zweck: Hebung der wirtschaftlichen Lage seiner Mitglieder durch Erlangung möglichst günstiger Lohn- und Arbeitsbedingungen. Er gewährt seinen Mitgliedern Unterstützungen bei Arbeitslosigkeit, Krankheit und auf der Reise, Rechtsschutz bei Lohnstreitigkeiten und Sterbegeld. Vors. u. Geschäftsst.: F. Voss, Besenbinderhof 57, II, Zimmer 16/22.

Hamburg-Altonaer Faktorenverein, Ortsverein des Deutschen Faktorenbundes (Kreis I). Vors.: Arth. Junk, Pappelallee 46, III; Schriftf.: C. Kömpfer, Papenstr. 101; Kassierer: E. Klose, Lindenplatz II; Sitzungen jeden 1. Sonntag im Monat („Gewerkschaftshaus“), Holstenwall 12.

Deutsche Filmgewerkschaft, Zentral-Verband der Film- und Kino-Angestellten Deutschlands. Ortsgruppe Groß-Hamburg Abt. „Filmbörse“; Geschäftsst.: Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 57, I, 62 Al 7091

Arbeitnehmerverband für das Friseur- u. Haargewerbe, Zweigverein Hamburg, Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 59, IV, Zim. 20, Arbeitsnachw.: Holstenwall 12, Zim. 61.